

love

learn

live

e. V.

News

ÜBER

10 Jahre
IM EINSATZ

07.2021



**Liebe Freunde und Unterstützer,
Wir leben in bewegten Zeiten und unser Newsletter
zeigt Ihnen, dass dies in Indien genauso ist.**



Fr. Prakaash's Umzug nach Ghodegaon

Nachdem Fr. Prakaash 7 Jahre als Gemeindepfarrer die Pfarrei in Newasa geleitet hat, ist er, gemäß dem in Indien üblichen Zyklus, zum 1. Juli wieder nach Ghodegaon versetzt worden. Die beiden Pfarreien grenzen aneinander, so dass sich für unsere Arbeit nicht viel verändert.

Wir von love-learn-live kennen beide Gemeinden, hatten wir doch in 2009 mit unserer Arbeit in Ghodegaon angefangen. Wir sind mit den Menschen beider Pfarreien inzwischen sehr verbunden.

Mit vielen Ehrbekundungen wurde Fr. Prakaash am 27. Juni in Newasa verabschiedet und am 4. Juli offiziell von den Menschen in Ghodegaon begrüßt. Dort angekommen hat er auch gleich seine Arbeit aufgenommen. Im Vordergrund steht im Moment die Pandemie-Hilfe.



Corona im Ahmednagar Distrikt

Vom 7. April bis Mitte Juni war der Ahmednagar Distrikt zum zweiten Mal in striktem Lockdown. Diese zweite Welle hatte laut Medienberichten in Indien das stärkste Ausmaß weltweit. Die Menschen auf dem Land waren diesmal nicht nur finanziell, sondern auch gesundheitlich schwer getroffen. Bei Interesse finden Sie Details auf unserem Blog auf der love-learn-live-Internetseite. Wir haben in dieser Phase hauptsächlich mit Medizin und Sauerstoffkonzentratoren geholfen. Der mit unserer Arbeit verbundene Verein Interplast Germany e.V., Bad Kreuznach, hat uns hierbei sehr großzügig unterstützt. Inzwischen hat sich die Lage in „unserer“ indischen Region etwas beruhigt. Der Lockdown wurde teilweise aufgehoben.

Wie bereits berichtet arbeiten die meisten Menschen im informellen Sektor als Tagelöhner, andere haben kleine Läden. Beide Einkommensquellen sind im Lockdown versiegt. Die Menschen leben ohne soziale oder medizinische Absicherung. Wenn sie nicht arbeiten können, ist kein Geld für Essen, medizinische Behandlungen, Schulgeld für die Kinder etc. verfügbar.



Fr. Prakaash berichtet von desaströsen Zuständen und ist vom Schicksal der Menschen tief betroffen. Darum verteilt er auch jetzt wieder Foodkits (Essenspakete), um eine kleine Hilfe zu geben.

Ein Essenspaket enthält Grundnahrungsmittel, deckt etwa den **Bedarf eines sechsköpfigen Haushaltes für 1 Woche** ab und kostet **9 Euro**

Fr. Prakaash hat alleine am 09.07. 70 und am 10.07. weitere 30 Pakete verteilt – und er wird trotz der einsetzenden Regenfälle damit fortfahren. Der Bedarf ist groß und die Menschen sind unendlich dankbar.

Auch das Leben unserer Collegestudenten ist von Corona geprägt.



College-Programm

Die Herausforderung des Online-Unterrichtes hat im letzten Schuljahr auch fast alle indischen College-Schüler und -Studenten betroffen. Ich bin zu einigen in sehr engem Kontakt und konnte hautnah die Netzwerkprobleme aber auch Probleme in der Qualität der Vermittlung des Unterrichtes miterleben. An dieser Stelle möchte ich ganz besonders zwei jungen Mädchen/ Frauen herausgreifen. Beide sind Ihnen bereits bekannt.

Über Sainal haben wir im letzten Winter berichtet. Sie hat inzwischen – online – ihre 12. Klasse im Science-Zweig abgeschlossen. Gern möchte sie eine Krankenschwester-Ausbildung machen und sucht im Moment nach einem guten College.

Sonali kennen Sie alle schon sehr lange. Aufgrund ihres amputierten Unterschenkels kam für sie eine,



Hostel

Seit Frühjahr 2020 sind bis heute alle Hostel geschlossen. Die Kinder und Jugendlichen nehmen – wenn überhaupt – von zuhause online am Schulunterricht teil. Wir hoffen sehr, dass die Hostel bald wieder für alle Jugendlichen öffnen können. Dort sind sie eindeutig besser untergebracht.



auf dem Land unter jungen Mädchen sehr attraktive, Krankenschwester-Ausbildung nicht infrage. Sie hatte ihren Bachelor in Economics an der Frauenuniversität in Pune abgeschlossen und hat in den letzten Wochen ihr Endexamen im Masterstudium MBA absolviert – in einer kleinen Einraumhütte in ihrem Heimatdorf, weit weg vom professionellen Geschehen der Großstadt. Mit Bravour hat sie sich all den Netzwerkproblemen, Stromausfällen und den online-spezifischen Kommunikationsschwierigkeiten gestellt. „I’ve got so much headache!“ – so hat sie ihre Anspannung oft ausgedrückt und war dabei immer positiv. Sie ist jetzt auf der Suche nach einem Praktikums- oder Arbeitsplatz und lernt nebenbei weiter Deutsch.

Brunnen

Die Versorgung mit solarbetriebenen Brunnenanlagen soll weiterhin ein wichtiges Einsatzfeld unseres Vereins sein. Mit unseren Brunnen, die in tiefere Schichten reichen, können wir den Menschen eine gute Trinkwasserqualität zur Verfügung stellen.

Wir sind besonders auch auf diesem Feld dankbar für Spenden:

1 Brunnenanlage kostet 5000 Euro



Obwohl manche von uns vielleicht von Zeit zu Zeit Corona-Stillstand spüren, sind wir von love-learn-live sehr dankbar um unseren engen und vertrauensvollen Kontakt nach Indien. Nur dadurch ist unser Arbeiten in diesen Zeiten möglich.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen positiven Umgang mit der uns alle betreffenden Situation! Danke für Ihre unermüdliche Unterstützung!

Bleiben Sie alle gesund und froh!

Herzlich

Ihre Petra Carqueville

Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende)
Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg
Tel. +49-8034-309055
petracarqueville@googlemail.com

Gisela Nikodemus (Schriftführerin);
Erlenweg 3, 55595 Boos
Tel. +49-6758-96114
nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto:
love-learn-live e.V.,
Kto. Nr.: 2000 4370
BLZ: 711 50 000
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
BIC: BYLADEM1ROS IBAN:
DE0871 1500000020004370

Auf unserer Internetseite www.love-learn-live.de im Blog können Sie noch mehr Details erfahren und wir stellen immer wieder aktuelle Entwicklungen ein. Schauen Sie mal vorbei!